

Nr. 4/2023  
Oktober  
November

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Oberneuland



# Der Gemeindespiegel

**Erntedank bis  
Ewigkeitssonntag**



<b>Meditation</b>	
Gott will Leben	4
<b>Aus dem Gemeindeleben</b>	
Verteilung Gemeindespiegel	6
Bibel und Wein	6
Glaubenskurs „Auffrischen“	7
Familienfreizeit auf Langeoog	7
Seniorenreise 2024: „Das Beste von Holland“	8
Nachbarschaft statt Bethel	10
Buß- und Bettag	11
Lebendiger Adventskalender	11
Würdevolle Versorgung Verstorbener bei Unfall- und Katastropheneinsätzen	12
Informationsabend „Freiwilliges Engagement in der Gemeinde“	14
Theaterfahrten 2024	15
<b>Musik</b>	
OberneulandKonzerte	16
Der Posaunenchor sucht dich!	18
Gitarrengruppe mit Pastor Frank	19
Ausflug der Kantorei ins Grüne	19
<b>Tabea</b>	
Ukrainisch-Deutsches Freundschaftsessen	20
<b>Jugend</b>	
Vom großen Glück	
Konfifreizeit an der Thülsfelder Talsperre	22
Jugendfahrt	23
Neue Meute	23
<b>Kindergarten und Krippe</b>	
Und plötzlich weißt Du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen!	24
Mit Schubkarren und Schaufeln – PG Germany engagiert sich für unsere Kita	25
Familiengottesdienst	26
105 Jahre Mitarbeiterin in der Kita	26
<b>Termine</b>	28
<b>Im Vertrauen auf Gott...</b>	29
<b>Gottesdienste</b>	30
<b>Kontakt</b>	31



## Impressum

**Herausgeber:**  
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland  
Hohenkampsweg 6, 28355 Bremen

**Redaktion:**  
Frank Mühring, Thomas Ziaja,  
Katja Zerbst, Christina Meier.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
Nr. 5-2023 Dezember-Februar: 27. Oktober 2023

**Titelbild:** Christina Meier

**Herstellung:**  
Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Oberneuland  
Zeitschriften-Druck-Dienstleistungen  
Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen  
Tel. 0421-2575544, info@pferdesportverlag.de  
www.pferdesportverlag.de

**Bankverbindungen:**  
**Evang. Kirchengemeinde, Sparkasse Bremen**  
**IBAN: DE28 2905 0101 0001 0523 72**  
**BIC: SBREDE22XXX**

**Friedhof, Sparkasse Bremen**  
**DE36 2905 0101 0080 7816 69**  
**BIC: SBREDE22XXX**

**Stiftung tabea, Bankhaus Neelmeyer**  
**IBAN: DE51 2902 0000 4803 7717 00**  
**BIC: NEELDE22XXX**



## Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindespiegels,

Bunt und grau zugleich sind die Monate dieses Gemeindespiegels. Da ist der goldene Oktober mit dem Erntedankfest und den orange-farbenen Kürbissen. Gleich darauf folgt ihm der November mit den großen Themen von Trauer, Abschied und Tod. All das hat zwischen diesen Seiten seinen Platz gefunden. Da sind Berichte vom puren Glück der Konfis und der Jugendlichen in unserer Gemeinde oder der Kinder unserer Kita. Wir feiern Mitarbeitende, die uns lange die Treue gehalten haben. Rückblicke auf Ferienzeiten und Ausblicke auf die Tulpen Hollands bringen Farbe ins Spiel.

Direkt daneben stehen die ernsten Gedanken zum Sterben. Wir berichten über besondere Herausforderungen, denen sich ein Bestatter stellt, und laden ein zu den Gottesdiensten am Volkstrauertag und am Ewigkeitssonntag. Bunt und grau stehen nebeneinander. Das ist für uns Christinnen und Christen kein Widerspruch, sondern die Wirklichkeit des Lebens. Wir leben bunt, verschweigen nicht den Tod und reden von Gottes Lebenslicht, das über allem scheint.

Wenn Sie Lust haben, mehr darüber zu erfahren, bieten wir in diesem Gemeindespiegel viele interessante Einblicke. Wenn Sie sogar noch mehr Lust haben daran mitzuwirken, am Wechselspiel von Farbe und Grau, dann sind Sie eingeladen, sich zu engagieren in unserer bunten Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf den Herbst mit Ihnen!

Ihr  
Pastor Thomas Ziaja



Familienbetrieb  
seit 1880



Bestattungen



Maria und Aloys Tielitz



Norbert Tielitz



Peter Tielitz



Maria und Julius Tielitz

**Die 5. Generation**    Laura Tielitz    **im Hause Tielitz**

Telefon 04 21-20 22 30 · [www.tielitz.de](http://www.tielitz.de)

Friedhofstr. 19  
28213 Bremen

**Tag & Nacht**



Quelle: unsplash.com

# Gott will Leben

Der Oktober und der November sind für viele Menschen schwere Monate. Die Tage werden kürzer und düsterer. Diese Zeit wird noch schwerer von den Menschen empfunden, die an einen Todesfall denken. Bei einigen ist der Verlust erst wenige Wochen vergangen, bei anderen ist diese Zeit auch nach Jahren noch besonders bitter.

Ich erlebe Menschen sehr unterschiedlich, wie sie mit dem Tod umgehen. Viele können darin eine Erlösung sehen, wenn eine lange Krankheit zu Ende gegangen ist. Andere freuen sich über die vielen guten Jahre und denken gerne an sie zurück, wenn jemand in hohem Alter verstirbt. Der Moment ist immer ein Schock, aber man kann diesen Tod in das eigene Leben einsortieren.

Dann gibt es auch die Todesfälle, die den Tod wie einen Dieb erscheinen lassen, der einem das Schönste geraubt hat, was man hatte, wenn der Tod plötzlich und unerwartet kommt durch einen Unfall oder eine kurze rapide Krankheit. Das fühlt sich besonders unfair an. Warum hat Gott das zugelassen? Wieso hat Gott mir meinen Mann, meine Frau, meinen Vater oder meine Mutter genommen? Die Fragen scheinen endlos.

Es gibt darauf keine einfache Antwort. Das Warum lässt sich im Leben selten beantworten. Aus Gottes Perspektive sieht die Sache allerdings etwas anders aus. Im Buch der Weisheit hat je-

mand versucht auszudrücken, wie Gott auf das Leben und den Tod schaut: „*Gott hat den Tod nicht gemacht und hat kein Gefallen am Untergang der Lebenden; sondern er hat alles geschaffen, dass es Bestand haben sollte; und was in der Welt geschaffen wird, ist heilsam; es ist kein tödliches Gift darin, und das Reich des Todes herrscht nicht auf Erden.*“ (Weisheit 1,13f.)

Bei jeder Trauerfeier, egal ob nach einem langen Leben oder nach einem unerwarteten Tod, versuche ich diesen Gedanken lebendig werden zu lassen. Gott hat uns nicht für den Tod geschaffen, sondern für das Leben. Und über dieses Leben gibt es meist viel zu sagen. Oft lag darin eine große Güte, ein Schatz für die Menschen, die diese Jahre, und seien es auch wenige gewesen, teilen durften. Großväter haben mit ihren Enkeln gewerkelt und gespielt. Großmütter haben tolle Ausflüge unternommen und Marmelade gekocht. Eltern waren aufmerksam und fürsorglich. Ehepartner waren liebevoll. Und selbst ein verbitterter Mensch hat wenigstens einmal laut gelacht, und alle können sich daran erinnern. Gott hat alles geschaffen, dass es Bestand haben sollte; und was in der Welt geschaffen wird, ist heilsam.

Ich bin mir sicher, dass das stimmt. In dieser Welt gibt es mehr Leben als Tod. Und selbst beim schweren Abschied ist es dieses Leben, das dem Tod die Stirn bietet. Der Apostel Paulus hat recht, wenn er schreibt: Der Tod hat zwar seinen Stachel, aber den Sieg hat das Leben. (1. Korinther 15,55f.) Der Stachel des Todes schmerzt und trotzdem ist er nicht alles, was im Tod gilt.

Vor dem Tod lag ein Leben, und als Christ sage ich, dass auch danach ein Leben liegt. Der Stachel des Todes tut Gott selbst weh, denn Gott hat alles geschaffen, dass es Bestand haben sollte. Darum führt Gott das Leben weiter. Wie das geschieht, kann ich nicht sagen. Aber wenn Gott diesen Willen zum Leben hat, dann wird es sein.

Gottes Antwort auf den Tod ist Gottes Antwort auf alles: das Leben.

Pastor Thomas Ziaja



## Wir bitten um Ihre Spende

**Tragen Sie Ihren Wunsch zur Verwendung Ihrer Spende bitte im Verwendungszweck ein:**  
 Gemeinde allgemein  Gemeindegottesdienst  Musik  Kinder & Jugend  Diakonie  Kindergarten  Friedhof  
 Personalfonds  Flüchtlingshilfe (Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Anschrift an!)

### SEPA-Überweisung/Zahlschein

**Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts**  
 Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)  
**E v . K i r c h e n g e m e i n d e O b e r n e u l a n d**  
**IBAN** DE 28 29 05 01 01 00 01 05 23 7 2  
 Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen  
**BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters** (8 oder 11 Stellen)  
**S B R E D E 2 2 X X X**  
 Auf die Angabe des BIC kann verzichtet werden, wenn die IBAN des Empfängers mit DE beginnt.

**Betrag: Euro, Cent**

**Kunden-Referenznummer** - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)  
 noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)  
**S p e n d e f ü r**

**Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort** (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)  
**IBAN** Prüfziffer **Bankleitzahl des Kontoinhabers** **Kontonummer** (ggf. links mit Nullen auffüllen)  
**D E** **08**

**Datum** **Unterschrift(en)**

Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler

Angaben zum Zahlungsempfänger	Ev. Kirchengemeinde Oberneuland 28365 Bremen
IBAN	DE28 2905 0101 0001 0523 72
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters	SBREDE22XXX
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck	
Spende für	
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler	

(Quittung des Kreditinstituts)





Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

### Verteilung Gemeindespiegel

Wie kommt der Gemeindespiegel zu mir nach Hause? Das ist in den vergangenen Jahren ständig ein Thema gewesen. Nicht immer war die Zustellung des Gemeindespiegels zuverlässig. Nachfragen haben uns erreicht, dass die neue Ausgabe nicht im Briefkasten landete. Dafür gab es manchmal einen Grund, zum Beispiel, wenn am Briefkasten der Aufkleber hing: „Bitte keine Werbung.“ In anderen Fällen sind wir den Rückfragen nachgegangen und waren in einem engen Kontakt mit unserem Zulieferer Citipost.

Die Preise für eine Verteilung des Gemeindespiegels haben sich über die Jahre stetig erhöht. Die letzte Erhöhung sah mehr als eine Verdoppelung des Preises vor. Diesen Preis können wir nicht mehr aus unseren Mitteln tragen. Daher haben wir neue Wege gesucht, den Gemeindespiegel weiterhin in jeden Haushalt in Oberneuland, der Werbung zulässt, zu liefern.

**Unser neuer Kooperationspartner ist ab dieser Ausgabe der Weser Report. Am Sonntag liefert der Weser Report neben Informationen aus Bremen und umzu Werbeinformationen in alle Haushalte. Fünf Mal im Jahr wird dann auch unser Gemeindespiegel dabei sein. Es lohnt sich also, aufmerksam hinzuschauen.**

Dass ein neues System neue Gewohnheiten braucht, ist klar. Bitte haben Sie etwas Geduld, bis sich alles einspielt. Geben Sie uns aber auch gerne Rückmeldungen, ob und wie Sie den Gemeindespiegel erhalten haben.

Sie finden den Gemeindespiegel auch in den Kästen rund um Kirche und Gemeindehaus sowie in der Apotheke Oberneuland und in der Eulen Apotheke. Thomas Ziaja



Quelle: Jung Knobloch

### Bibel und Wein

In der Bibel spielt Wein eine besondere Rolle. Beim Abendmahl feiert Jesus noch einmal mit seinen Freundinnen und Freunden und die Psalmen loben Gott für dieses Getränk, „dass der Wein erfreue des Menschen Herz.“

Auf eine Spurensuche nach dem Wein in der Bibel, in Verbindung mit hervorragenden Weinen, lädt das Winzerehepaar Tobias und Melanie Jung ein. Erfahren Sie etwas über die Tradition und religiöse Bedeutung von Wein. Überraschende Ereignisse, amüsante Zitate und interessante Entdeckungen lassen Sie an diesem Abend staunen und schmunzeln. Schmeckbar wird die Vielfalt mit einem Begrüßungsgetränk und 8 Weinen.

Wir laden ein zu diesem besonderen Abend am **Freitag, den 20. Oktober 2023 um 19 Uhr** in den Tabesaal des Gemeindehauses. Die Weinprobe mit Vortrag kostet pro Person 22,50 €. Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober an bei Hans Schmiedt, Tel.: 25 57 57 oder per Mail unter: vino.vero@t-online.de. Thomas Ziaja



Quelle: Frank Mühring

### Familienfreizeit auf Langeoog

„Wir sind eine Familie“ – das war der Hit unserer Freizeit, den wir immer wieder gesungen haben. Wir durften zwei Wochen Sommer, Sonne, Gemeinschaft im Haus Meedland und am Strand erleben. Was kann es Schöneres geben? Unsere jüngste Mitreisende war 1 Jahr, der Älteste an die 90 Jahre alt. Familiär und unkompliziert ging es bei uns zu. Wer wollte, konnte auch seiner eigenen Wege gehen. Wir haben den Tag mit einer kleinen Andacht begonnen und uns am Abend erzählt, was wir erlebt haben. Mit Gottes Segen ging es zu Bett, mit gesungenem Segen standen wir auf – „Wir sind eine Familie, sind eine bunte Schar.“

Ein Höhepunkt der Freizeit war der lustige Abend, an dem wir Pastor Franks 60. Geburtstag gefeiert haben. Detlef Gödicke brachte uns mit seinem Akkordeon in Fahrt. Am Ende tanzten wir alle Polonaise durch das Haus Meedland – auch eine Premiere. Erholt, glücklich und ein bisschen erschöpft kehrten wir zurück. Und es steht schon fest: Im nächsten Jahr machen wir wieder die Langeoogfahrt! Pastor Frank Mühring

### Glaubenskurs „Auffrischen“

Der Glaubenskurs richtet sich an alle, die ihren Glauben „auffrischen“ wollen. Ein Leben lang bleiben wir auf der Suche nach Gott. Manchmal finden wir, manchmal verlieren wir wieder Gottes Spur in unserem Leben. Wie kann man „anknüpfen“ an gute Glaubenserfahrungen? Beispiele aus der Kirchengeschichte von Martin Luther bis Dietrich Bonhoeffer sollen dabei helfen, dass der Glaube neue Erfahrungen machen kann.

In einem offenen Dialog suchen wir nach Antworten. An jedem Abend gibt es einen kurzen geistlichen Impuls, dann gehen wir ins Gespräch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ort: Kleiner Saal im Gemeindehaus, Hohenkampsweg 6

**Montag, 30. Oktober 2023, 18:30 Uhr**  
**Montag, 27. November 2023, 18:30 Uhr**

### Der Mensch im Mittelpunkt!



**Individuelle Pflege  
seit nun  
25 Jahren!**



#### Unser Qualitätsprogramm an Sie:

- Spezielle Krankenpflege
- Allgemeine Krankenpflege
- Betreuung und Service

**Brigitte Seidel Pflegedienst Seidel & Schröter GbR**  
Oberneulander Heerstraße 35 · 28355 Bremen

**Rufbereitschaft 24 Stunden**  
Telefon 0421/ 25 01 20 · Telefax: 0421/ 25 04 10  
E-Mail: info@bspflege.de · Internet: www.bspflege.de





Quelle: pixabay.com

## Seniorenreise 2024: „Das Beste von Holland“

Der Veranstalter Schmäjtjen-Reisen bietet Mitgliedern der Evangelischen Kirche Oberneuland vom 21.-27.04.2024 eine Rundreise durch die Niederlande an. Zu sehen gibt es „das Beste von Holland“.

**Sonntag, 21.04.:**  
**Start um 07.00 Uhr in Bremen-Oberneuland, Haltestelle Grand Central.**

Anreise über Bremen – Rheine in die Niederlande. Zunächst besuchen Sie die Stadt Utrecht. Wer mag, kann auch eine Grachtenschiffahrt unternehmen (Selbstzahler). Weiterfahrt zum nahe gelegenen Hotel in Utrecht. Begrüßung und Abendessen.

**Montag, 22.04.: Ausflug Delft und Nordseeküste**  
Zunächst besuchen Sie die traditionsreiche Stadt

Delft. Danach geht es an den beliebten Badeort Noordwijk.

**Dienstag, 23.04.: Ausflug zum Keukenhof**  
Sie unternehmen einen Ausflug nach Lisse zur prächtigen Blumenschau auf dem Keukenhof. Auf dem rund 32 Hektar großen Parkgelände sehen Sie ca. 6 Millionen farbenfrohe Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, blühende Sträucher und vieles mehr.

**Mittwoch, 24.04.: Ausflug nach Rotterdam**  
Ausflug nach Rotterdam. Die Stadt wartet mit dem größten Hafen Europas auf. Hier unternehmen Sie eine 75-minütige Hafenrundfahrt.

**Donnerstag, 25.04.: Ausflug nach Amsterdam**  
Hier unternehmen Sie am Vormittag eine ca.

1-stündige Grachtenrundfahrt durch die „heimliche Hauptstadt“ der Niederlande. Anschließend Freizeit.

**Freitag, 26.04.: Ausflug Alkmaar und IJsselmeer**  
Heute geht es zunächst nach Alkmaar, wo Sie noch etwas vom morgendlichen, berühmten Käsemarkt sehen. Weiterfahrt nach Hoorn am IJsselmeer. Mit dem Dampfzug geht es um 10.40 Uhr von Hoorn nach Medemblik. Anschließend besuchen Sie die alten Fischerdörfer Volendam („wo der Matjes herkommt“), Monnickendam (altholländische „Holzpflöhlwohnungen“ in schöner Lage am IJsselmeer) und Marken (bekannt für seine Trachten). Zum Abschluss besuchen Sie eine typische holländische Käserei und Holzschuhmanufaktur.

**Sonnabend 27.04.: Rückreise über Giethorn**  
Nach dem Frühstück fahren Sie über Lelystad am IJsselmeer nach Giethoorn, ein märchenhaftes, kleine Wasserdorf. Rückreise über Meppen nach Bremen.

**HOTEL-INFO:**  
Sie wohnen im guten 3-4\*\*\*\*Hotel Carlton-President am Stadtrand von Utrecht. Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, TV. Das Haus verfügt über ein gemütliches Restaurant, Bar, Wellnessbereich sowie über Lift, Fahrstuhl.

**LEISTUNGEN:**

- Fahrt im modernen 44- oder 49-Platz-\*\*\*\*Fernreisebus mit WC, Klimaanlage, Bordküche
- 6 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im guten Mittelklassehotel
- Zimmer mit mindestens Du/WC oder Bad/WC, Tel., TV
- 6 x Abendessen als Halbpension im Hotel (Buffet oder 3-Gang-Menü)
- 2 x Reiseleitung ganztags
- 1 x Grachten-Bootsfahrt in Amsterdam

- 1 x Dampfbahnfahrt von Hoorn nach Medemblik
- 1 x Stadtführung in Utrecht
- 1 x Besuch Käsebauernhof mit Kostprobe
- 1 x Eintritt Keukenhof
- Kurtaxe (City Tax)
- Stornoschutz mit 20 % Selbstbehalt

**PREIS:** pro Person im Doppelzimmer:

- bei 21-24 Personen = 1.235,- €
- bei 25-29 Personen = 1.225,- €
- bei 30-33 Personen = 1.185,- €
- bei 34-37 Personen = 1.145,- €
- bei 38-43 Personen = 1.109,- €
- bei 44-48 Personen = 1.089,- €

Einzelzimmerzuschlag: = 330,- €  
(die Anzahl der EZ ist auf 26 EZ begrenzt)

- Mitnahme von Ausweis oder Reisepass empfohlen
- Zzgl. evtl. weiterer Eintrittsgelder
- Mindestbeteiligung: 21 Personen
- Veranstalter: Schmäjtjen Reisen

Achtung: Anmeldeformulare des Reiseveranstalters finden Sie bei uns im Gemeindehaus. Der Anmeldeschluss ist der 08.01.2024.

Verbindliche Anmeldungen bitte nur schriftlich auf den vorbereiteten Formularen. Diese bitte nur im Gemeindebüro oder im Büro von Pastor Mühring abgeben! Pastor Frank Mühring

Deutsche und internationale Weine  
Weinproben & Beratung  
Hauslieferung  
Termine bitte auf Anfrage

Johann Schmiedt  
Hollerlander Weg 41  
28355 Bremen  
Tel.: 0421-205 24 20



Quelle: Evangelische Kirchengemeinde in der Neuen Vahr

### Nachbarschaft statt Bethel

Über viele Jahre haben wir zu Kleiderspenden für die Von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel aufgerufen. Eine große Menge kam auf einmal zusammen und wurde zu einer guten Verwendung nach Bethel gebracht.

Vor zwei Jahren haben wir uns für einen anderen Weg entschieden. Wir wollen die Kleidung direkt in unserer Nachbarschaft Menschen zugutekommen lassen. Das schafft eine direkte Verbindung von Mensch zu Mensch und zwischen den Stadtteilen und nicht zuletzt kurze Transportwege für den Klimaschutz. Der Kleidercontainer neben unserem Parkplatz am Gemeindehaus ist inzwischen ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden. Tag für Tag kommen Menschen dorthin und bringen gute Kleidung vorbei. Damit erstrecken sich die Kleiderspenden über das ganze Jahr.

Regelmäßig wird der Container geleert. Dann werden die Spenden zur Evangelischen Kirchengemeinde in der Neuen Vahr gebracht.

Dort werden sie beim Marktplatz der Begegnung (<https://www.kirche-neuevahr.de/marktplatz>) sortiert und weiterverkauft. Alle Menschen sind eingeladen, sich dort umzuschauen und einzukaufen. So entstehen Begegnung, Nähe und Verständnis für das Leben in unseren beiden Stadtteilen.

Bringen Sie also gerne weiter gut erhaltene Kleidung zu unserem Container und schauen Sie einmal beim Marktplatz in der Vahr vorbei, um zu sehen, was daraus wird. Vielleicht entdecken Sie ja Ihr Lieblingsstück wieder.



Quelle: Johanniter Regionalverband Bremen-Verden



Ebenfalls seit zwei Jahren sammeln wir warme Winterkleidung für den Kältebus der Johanniter. Warme Jacken, Socken, Pullover etc. werden dringend benötigt, damit Menschen, die ohne festen Wohnsitz sind, besser durch den Winter kommen. Die Tabea-Stiftung unterstützt die Arbeit des Kältebusses, der in der Winterzeit auf dem Bahnhofsvorplatz ein Anlaufpunkt für obdachlose Menschen geworden ist.

Wir nehmen Ihre Spenden an warmer Kleidung gerne im Gemeindehaus entgegen **vom 06. bis 19. November 2023**. Von dort aus bringen sie Mitarbeitende der Tabea-Stiftung direkt zum Kältebus, damit sie den Menschen vor Ort zugutekommen.

Eberhard Kohlberg & Thomas Ziaja



Quelle: Lebendiger Adventskalender Oberneuland

### Lebendiger Adventskalender

Liebe Oberneulander, gerade in diesem Jahr wird es ihn wieder geben, den sogenannten „Lebendigen Adventskalender“, denn wir feiern 2023 das 10-jährige Jubiläum!

Wie in jedem Jahr treffen wir uns um 18.30 Uhr an einem vorher (per Flyer, Plakat oder Homepage) bekannt gegebenen Ort, um gemeinsam die Adventszeit zu erleben und ein wenig der Vorweihnachtshektik zu entkommen.

Als Orte eignen sich in der Regel die Gärten, Vorgärten oder Carports der freundlichen Gastgeber. Natürlich ist es auch möglich, einen weniger privaten Platz (z.B. Park, Wendehammer, Nachbarschaftsplatz) festzulegen. Dann folgt nach einer kurzen Begrüßung durch die Gastgeber ein selbst zusammengestelltes und, aus der Erfahrung der letzten Jahre, sehr unterschiedliches „Kurzprogramm“: Beispiele sind hier das Vorlesen eines kurzweiligen Textes, der Aufbau einer kleinen Lichtinstallation oder auch Live-musik (vom ersten Flöten bis zur großen Bläsergruppe). Gerade in diesem Jubiläumjahr möchten wir Sie dazu ermuntern, das eine oder andere Projekt der vergangenen Jahre wiederaufleben und erneut zur Geltung kommen zu lassen – es darf also ruhig ein Revival geben.

Also, liebe Gastgeber, gönnen Sie gerne auch einem Programm aus vergangenen Jahren eine zweite Chance! Erfahrungsgemäß dauert diese Animation 10-20 Minuten; meist wird auch noch das ein oder andere Adventslied angestimmt. Im

Anschluss gibt es Glühwein oder Punsch und häufig auch ein paar leckere Kekse. Die ganze Aktion sollte nicht abendfüllend sein und in jedem Fall DRAUSSEN stattfinden – auch, um den Aufwand für die Gastgeber überschaubar zu halten und evtl. Hürden (Privatsphäre) erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Nähere Informationen findet man auf unserer Homepage oder auch sehr gerne in einem persönlichen Kontakt. Die ersten Anmeldungen sind schon eingetroffen. Seien auch Sie dabei!

Kontakt: Gaby Nickel: 0174/5953939 oder [adventskalender.oberneuland@gmail.com](mailto:adventskalender.oberneuland@gmail.com)

Bettina Dönch



Quelle: unsplash.com

### Buß- und Bettag

In diesem Jahr werden wir unsere Gemeindeversammlung am **Mittwoch, den 22.11.**, durchführen. Zuvor laden wir ein zu einem Abendmahlsgottesdienst um 18 Uhr in der Oberneulander Kirche. Die Predigt hält Pastor Frank Mühring unter dem Motto „Schuld vergeben schenkt Leben“.

Pastor Frank Mühring





## Würdevolle Versorgung Verstorbener bei Unfall- und Katastropheneinsätzen

Fritz Mertens-Ahrens kennen wir auf unserem Friedhof als Bestatter in ganz gewöhnlichen Trauerfällen. In ruhiger und fürsorglicher Art arrangiert er alles, was rund um eine Bestattung wichtig ist. Bei einem Gespräch erzählte er von einem besonderen Einsatz im Februar dieses Jahres.

Am 06. Februar 2023 bebte die Erde in Syrien und der Türkei. Bei diesem Erdbeben wurden Gebäude samt der Infrastruktur wie Straßen, Brücken, Schienennetze und Flughäfen zerstört. Die Zahl der Todesopfer schwankt zwischen 60.000 und 70.000 Menschen. Schnell waren Hilfskräfte aus aller Welt vor Ort. In den Nachrichten sah man das Technische Hilfswerk und das Rote Kreuz. Sie beseitigten Trümmer, versorgten Menschen medizinisch und stellten Unterkünfte in Zelten bereit.

In solchen Krisenfällen geht ein Bereich oft unter, nämlich die würdevolle Versorgung der Verstorbenen. Was geschieht eigentlich mit den Menschen, die bei solch einer Katastrophe ihr Leben verloren haben? Die Kameras fangen diese Arbeit meist nicht ein, vielleicht auch, weil aus diesen Bildern zunächst keine Hoffnung spricht. Die Organisation Deathcare Embalming Germany e.V. nimmt sich dieser Frage an. Mit ihr war Fritz Mertens-Ahrens in der Türkei.

Bei einer so großen Anzahl an Verstorbenen stellt sich die Frage, wie die Ausbreitung von Seuchen verhindert werden kann. Das Team von



Quelle: Deathcare Embalmingteam Germany e.V.

Deathcare hat geholfen, die verstorbenen Menschen zu bergen, um dann eine ordnungsgemäße Desinfektion durchzuführen, und anschließend eine Unterbringung der Körper zu ermöglichen, die abseits der Überlebenden in einer stillgelegten Sporthalle möglich war.

Bei der Bergung berichtet Fritz Mertens-Ahrens von dramatischen Bildern und Erlebnissen. Die Team-Mitglieder müssen in der Zeit nach den Einsätzen langfristig viele Eindrücke verarbeiten. Wie alle Ersthelfenden sind die Bestatterinnen und Bestatter einer enormen psychischen und körperlichen Belastung ausgesetzt. Dass Menschen sich diesen Ausnahmesituationen aussetzen, ist keine Selbstverständlichkeit.

Die Bestatterinnen und Bestatter gingen dann an ihre eigentliche Aufgabe, die Beisetzung vorzubereiten und die Angehörigen bestmöglich darauf vorzubereiten. Der Grat ist hier schmal zwischen dem, was getan werden muss und dem, was sich die Hinterbliebenen wünschen. Eine rituelle Waschung, wie der Islam sie vorsieht, war leider nicht immer möglich. Am Ende war die Frage drängender, wo nun ein bestimmter Mensch bestattet liegt. Jeder einzelne Verstorbene wurde fotografiert und in einer Dokumentation erfasst. Zusätzlich wurde vor der Bestattung DNA-Material entnommen. Mit dieser Dokumentation und einer Zuordnung zur Grabstelle kann man Angehörigen das Grab ihres Verstorbenen zugänglich machen. Fritz Mertens-Ahrens sagt dazu: „Wir tun das, damit die Menschen einen Namen bekommen. Wir wollen sie zurück in die Hände der Familie geben.“ In Einzelfällen war es möglich, vor Ort die Verstorbenen mit ihren



Namen durch Familienangehörige, Freunde oder Nachbarn zu identifizieren.

Bisher ist es kein Standard, dass in den Hilfstteams nach Katastrophen Bestatterinnen und Bestatter eingeplant werden. Dafür setzt sich Deathcare Embalming Germany ein und führt Gespräche mit dem Bundesinnenministerium.

Nach dem Einsatz wurde eine Delegation der Helfenden von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Schloss Bellevue empfangen, um ihnen für ihre wichtige Arbeit zu danken.

Bei den Kontakten mit staatlichen Entscheidungsträgern wurde auch besprochen, wie man

bei Großschadensereignissen die Arbeit der Bestatterinnen und Bestatter von Anfang an einplanen kann. Ziel sollte es sein, dass diese Arbeit Teil derselben Alarmierungskette wird wie andere Hilfsorganisationen. Diese Gespräche werden intensiv fortgeführt.

Wie selbstverständlich gehen Bestattungen auf unserem Kirchhof oft vonstatten. Dass auch Menschen in Extremsituationen eine würdige Bestattung erhalten und ihre Nachkommen einen Platz für Abschied und Trauer finden, ist unter anderem der Arbeit von Fritz Mertens-Ahrens und der Organisation Deathcare Embalming Germany e.V. zu verdanken.

Die Mitarbeit bei Deathcare ist ein Ehrenamt der Bestatterinnen und Bestatter. Jeder Einsatz und jeder ausgegebene Euro für das Material oder die eigene Schutzausrüstung ist eigenfinanziert oder wird aus Spenden bezahlt.

Mehr Informationen und die Möglichkeit, die Organisation zu unterstützen, finden Sie auf [www.deathcare.de](http://www.deathcare.de). Thomas Ziaja



**AHRENS**  
**BESTATTUNGEN**  
Familienbetrieb seit 1903

*S*a sagte  
von Ribbeck:  
„Ich scheide nun ab.  
Legt mir eine Birne  
mit ins Grab.“  
(Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir  
schon in der Schulzeit.

[www.ahrens-bestattungen.de](http://www.ahrens-bestattungen.de) **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen



### Informationsabend „Freiwilliges Engagement in der Gemeinde“

Eine Woche nach dem Johannisfeuer hatte die Gemeindevertretung nach langer Coronapause wieder zu einem Informationsabend für „Freiwilliges Engagement“ eingeladen.

Alle Gruppen und Bereiche unserer Gemeinde, die davon leben, dass sich Menschen freiwillig engagieren und mitarbeiten, waren aufgerufen, sich und ihre Arbeit zu präsentieren. Im Tabesaal zeigte sich an diesem Abend ein buntes Angebot der Vielfalt, die das Leben in unserer Gemeinde ausmacht. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung durch Volker Dünnebieer stellten sich die einzelnen Gruppen, die ihre Tische anschaulich dekoriert hatten, vor.

An diesem Abend konnte man sehen, wie breit die Palette der Angebote ist. Wir suchen stets nach Freiwilligen. Ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben ist nur durch die Mitgestaltung, Mitarbeit und Unterstützung engagierter Menschen möglich. Impulsen und neuen Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Angekündigt wurde der Termin über den Gemeindespiegel, Flyer, die sozialen Medien, im Internet und im Stadtteilkurier. Leider hielt sich die Besucherzahl sehr in Grenzen. Wir werden aber nicht nachlassen, weiterhin dafür zu werben. Ein weiterer Termin wird bei Erscheinen dieses Gemeindespiegels bereits gewesen sein – mit



Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

hoffentlich großem Erfolg. Auf diesem Weg möchten wir auch alle Leserinnen und Leser ansprechen, diese Informationen weiterzutragen und auf diese Weise vielleicht Menschen zu finden, deren Leben eine neue Aktivität braucht.

Wir möchten allen Beteiligten recht herzlich danken, dass sie so viel Arbeit in die Vorbereitung gesteckt haben. Eberhard Kohlberg

### ADVENTSFEIER für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 07. Dezember 2023  
15 bis 17 Uhr, im Tabesaal

Kaffee, Tee  
Gebäck, Lieder  
Geschichten und  
Gebete

Wir bieten in dringenden Einzelfällen einen Fahrdienst an.  
Bitte melden Sie sich dafür bei Frau Ulrike Schnieder-Eskandarian unter 0157/32905068.

Sie sind herzlich eingeladen!  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Wir freuen uns auf Sie.

Quelle: commons.wikimedia.org



### Theaterfahrten 2024

Der Veranstalter Schmäjtjen-Reisen bietet Mitgliedern der Kirche Oberneuland zwei Theaterfahrten ins Stadttheater Bremerhaven an.

**Sonntag, 14.01.2024: „Hänsel und Gretel“ – Kosten für Bus und Eintritt: 64 €**

**Sonntag, 10.03.2024: „Die lustige Witwe“ – Kosten für Bus und Eintritt: 58 €**

Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben. Achtung: Anmeldeformulare hierzu finden Sie bei uns im Gemeindehaus. Verbindliche Anmeldungen bitte nur schriftlich auf den vorbereiteten Formularen. Diese bitte nur im Gemeindebüro oder im Büro von Pastor Mühning abgeben! Anmeldeschluss ist der 15.11.2023.

Pastor Frank Mühning



Bohlken & Engelhardt  
BEERDIGUNGS - INSTITUT

Wir helfen Ihnen im Trauerfall  
und bei der Bestattungsvorsorge.  
Vertrauen Sie unserer  
langjährigen Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de





OberneulandKonzerte

FR-SO, 10.-12.11.2023  
**Chorwerkstatt**  
 „... et in terra pax“ –  
**Chormusik für den Frieden**

Geplant ist ein klangvoller Abschluss in der Kirche am Sonntag um 18:08 – nach dem Glockenläuten

Mehr Informationen auf unserer Homepage [www.kirche-oberneuland.de](http://www.kirche-oberneuland.de)



**Dienstag, 31. Oktober 2023, 18:00 Uhr (Reformationstag)**  
**„Psalter und Harfe wach't auff“**  
 Aus dem Barockliederbuch von Joachim Neander

Sopran: Hanna Thyssen  
 Tenor: Clemens Löschmann  
 Laute: Susanne Peuker  
 Lesungen: Pastor Frank Mühring  
 Eintritt: € 15,- (erm. 10,-) Abendkasse ab 17:30 Uhr

**Sicherheit auf Knopfdruck.**  
 Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!  
[johanniter.de/hausnotruf](http://johanniter.de/hausnotruf)  
 0800 0019214 (gebührenfrei)

**JOHANNITER**



Vorschau:  
**Adventsmusiken im Kerzenschein I – III**

- I Bläsermusik
- II Orgelmusik & Literatur
- III Weihnachtslieder-Singen für Alle



Quelle: unsplash.com

Bitte vormerken:  
**Sonntag, den 11. Februar 2024**  
**Für ein musikalisches Experiment, für einen musikalischen Mitmach-gottesdienst**

Die Idee: Einen musikalischen Gottesdienst zu gestalten mit Hobbymusikern aus unserem „Dorf“. Ansprechen möchten wir alle, die ein Instrument spielen, ob Groß oder Klein, die Freude daran haben, gemeinsam mit anderen zu musizieren.

Wir wünschen uns, dass dieser Gottesdienst die Herzen der Zuhörer erfreut und dass das Musizieren die Botschaft vom Frieden in die Welt trägt. Um aus dieser Idee Wirklichkeit werden zu lassen, braucht es aktive Mitmacher.

Wer Interesse hat, bzw. neugierig geworden ist, sich an diesem Projekt zu beteiligen, melde sich bitte unter folgender Telefonnummer: 015112727990 Anne Brink, (stellvertretend für den Musikausschuss der Kirchengemeinde Oberneuland).



Zu Gast in unserer Kirche:  
**Dienstag, 3.10.2023, 18 Uhr**  
**Kammermusik für Viola und Klavier**

Werke von Joseph Joachim (Drei hebräische Melodien op. 9, 1855) und Karl Klingler (Viola-Sonate d-moll, 1909) Francisco Fernández, Viola & Albert Lau, Klavier  
 Eintritt: € 15,- (erm. 10,-) an der Abendkasse ab 17:30 Uhr im Kircheneingang

Am 3. Oktober um 18 Uhr stellen Francisco Fernández (Bratsche) und Albert Lau (Klavier) ihre gemeinsame CD "Resurrection" zum ersten Mal öffentlich vor. Auf dem Programm des Release-Konzertes stehen die „Hebräischen Melodien“ Op. 9 von Joseph Joachim und die „Violasonate in d-Moll“ von Karl Klingler. Klinglers monumentales Werk ist ein emotionales Prachtstück der Spätromantik, welches bislang kaum aufgeführt wird und von dem nur eine Aufnahme - mit dem Komponisten als Interpret - bekannt ist. Durch die CD und Konzerte soll diese schöne und tief sinnige Musik für Bratsche und Klavier wieder regelmäßig erklingen.

Mehr Informationen auf unserer Homepage [www.kirche-oberneuland.de](http://www.kirche-oberneuland.de)

**„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder...“**

Einladung zum Herbstlieder-Singen für Alle  
 Sonnabend, 28.10.2023, 16:00-17:00  
 (Chorsaal des Gemeindehauses, 1. Etage)

Leitung und Klavier: Katja Zerbst  
 Bitte um Anmeldung vom 10.10. bis zum 24.10.2023

Tel. 0421 / 205 81-17, meist AB, [kirchenmusik@kirche-oberneuland.de](mailto:kirchenmusik@kirche-oberneuland.de)  
 „Herbst ist da, der Sommer vergeht, kühler die Winde weh'n...“







Quelle: Susanne Wokurka

Foto: Susanne Wokurka

# Der Posaunenchor sucht dich!

Der Posaunenchor der Gemeinde Oberneuland sucht Menschen mit Interesse für Bläsermusik. Wir bieten Freude am gemeinsamen Musizieren mit einem Notenrepertoire von „Bach bis Blues.“ Jeden Dienstag um 19:30 Uhr treffen wir uns zu einem fröhlichen Probenabend. Wer noch kein Instrument spielt, ist ebenfalls willkommen. In unserer Bläserausbildung für Neulinge kann man sein Instrument vom ersten Ton an erlernen, auch im Einzelunterricht. Wer glaubt, dass er seine Bläserfähigkeiten ver-

Evangelischer Posaunendienst in Deutschland e.V.

**Komm**  
Beim  
**und**  
Posaunenchor  
**mach**  
Bremen-Oberneuland  
**mit!**

Herzliche  
Einladung  
zum Probenabend  
jeden Dienstag, 19:30 Uhr  
Kindergartenmensa der  
Ev. Kirche Bremen-  
Oberneuland  
(Hohenkampsweg 8)

Quelle: EPID

lernt hat, sollte unbedingt Wiedereinsteiger werden. Das Alter ist dabei egal. Wir verfügen über Leihinstrumente zum Probieren.

Wir zeigen gerne, was wir können. Zwei Konzerte und mehrere Gottesdienste füllen das Jahr mit Musik. Bei vielen Open-Air-Veranstaltungen sind wir mit dabei und bringen auch gerne mal auf Wunsch ein Ständchen dar.

Eigentlich gibt es da keinen Grund mehr, sich nicht sofort bei uns zu melden, denn: Posaunenchorre blasen nicht Trübsal, sondern Töne von Hoffnung und Zuversicht. Näheres unter:

[www.kirche-oberneuland.de/kirchenmusik-blechblaeser/](http://www.kirche-oberneuland.de/kirchenmusik-blechblaeser/)  
und [www.youtube.com/watch?v=mh4Zf4ALWts](https://www.youtube.com/watch?v=mh4Zf4ALWts)  
Kontakt: Sabine Vieregge-Dux 0170 54 222 08



## Gitarrengruppe mit Pastor Frank

Gemeinsam spielen wir in der Gruppe Oldies, Kirchenlieder, Pop, Country, Folk, alles, was ins Ohr geht! In Gemeinschaft lernt es sich besser als allein. In den Bremer Herbstferien machen wir Pause. Wir singen sehr gern zweistimmig! Immer mittwochs 18 Uhr

### Termine:

04. Oktober / 11. Oktober / 08. November /  
15. November / 29. November  
06. Dezember / 13. Dezember

**Ort:** Das „Schwalbennest“  
im Gemeindehaus, Hohenkampsweg 6



## Ausflug der Kantorei ins Grüne

Die Kantorei mit Sang und Klang, gekrönt mit einem Ausflug. Gar nicht weit, gleich um die Ecke - mit St. Johann fing es an. Kirchengeschichte Entwicklungskunde des Kirchspiels: Holländer legten das Land trocken, Bauern bearbeiteten den Boden, brauchten eine Kirche. ...

Vorträge füllten Wissenslücken, gekonnt vorgetragen, wissen wir nun mehr. Mittags Einkehr bei „Herman Post“. Essen lecker, kein Gemecker, nettes Geplauder ...

Eine Führung durch „Höpkens Ruh“ ließ aufhorchen in puncto Bäume. Die Kaufleute in Bremen zogen aufs Land, wollten Ruhe finden. ... Sie entdeckten auf ihren Handelsfahrten exotische Bäume wie Träume. ...

Bei einer Führung machte uns Landschaftsgärtner Herr Müller klar: Hier und dort und da ist Amerika. ... Der Abschluss des schönen Tages fand ein bisschen weiter statt: In Osterholz! Versteckt in einem urigen Garten ein kleines Kaffee, genannt „Café Törtchen“. Wir wurden verwöhnt mit riesigen Tortenstücken, es gelang uns, sie zu verdrücken, drohten fast zu platzen. ... Ein gelungener Tag!  
Jutta Jahnke





Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

## Ukrainisch-Deutsches Freundschaftessen

Am 14. Juli 2023 beeindruckte der Tabesaal des Gemeindehauses mal wieder durch festlichen Glanz. Feierlich gedeckte große Tafeln mit schönem Blumenschmuck beherrschten das Bild. Anlass war eine Einladung zu einem Ukrainisch-Deutschen Freundschaftessen, das von der Flüchtlingshilfe organisiert worden war.

Inzwischen herrscht seit 18 Monaten Krieg in der Ukraine und eine große Zahl Geflüchteter kommt zu den wöchentlichen Treffen im Gemeindehaus. Unsere ukrainischen Freundinnen und Freunde äußerten in aller Bescheidenheit den Wunsch, mal wieder in einem Restaurant gemütlich essen gehen zu können, was aber finanziell in der derzeitigen Lage schwer möglich sei.

Das Team der deutschen Helferinnen und Helfer griff diesen Wunsch auf. Warum nicht das Restaurant in entspannter Atmosphäre zu unseren Ukrainern bringen? Sie sollten sich richtig als Gäste fühlen. Der Tabesaal des Gemeindehauses bot sich als idealer Raum für diesen Zweck an.

Anne Brink, gut bekannt durch „Kochblock Oberneuland“, erklärte sich sofort bereit, zusammen mit ihrem Team die Gäste mit einem Dreigänge-Menü zu verwöhnen und darüber hinaus mit allem, was dazugehört. Diese spontane Bereitschaft machte ein Essen in diesem Umfang überhaupt erst möglich.

Vor- und Nachspeise waren eine Kombination aus ukrainischen und deutschen Anteilen.

Als Hauptgericht gab es eine ukrainische Spezialität: Kiewer Kotelett. Ein gutes Glas Wein oder ein kühles Bier rundeten das Mahl ab. Ungefähr 60 Personen aus Deutschland und der Ukraine genossen den Abend bei lebhaften Gesprächen und einem begleitenden, abwechslungsreichen Musikprogramm. Dabei konnten die erlangten Deutschkenntnisse kräftig angewendet werden.



Die Stimmung war von Beginn an gut und locker. Das Musikprogramm umfasste traditio-

nelle Musik aus der ukrainischen Heimat, flotte Klänge von einem unserer ukrainischen Freunde, von Beruf Musiker, der wieder alles aus seinem Saxophon herausholte. Einem besonderen Wunsch der Ukrainer mussten unsere beiden Pastoren nachkommen und auch musikalische Akzente setzen, was sie mit Liedern aus der Friedensbewegung taten. Zu guter Letzt und Abrundung des Abends wurden noch die Disco und Tanzfläche eröffnet.

Dieser Abend war eine Gelegenheit, für kurze Zeit all die Not und das Elend, die der Krieg mit sich bringt, in den Hintergrund zu rücken. Wir werden sicher etwas Ähnliches wiederholen. Allen, die das möglich gemacht und unterstützt haben, sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Eberhard Kohlberg

**BEERDIGUNGS-INSTITUT**  
»PIETÄT« **GEBR. STUBBE**

**Eine Familie seit 1867**

Menschliche Zuwendung und fachkundige Beratung



Humboldtstr. 190  
28203 Bremen-Mitte

Waller Heerstr. 200  
28219 Bremen-Walle

NEUER STANDORT

Wilhelm-Röntgen-Straße 1  
28357 Bremen-Horn

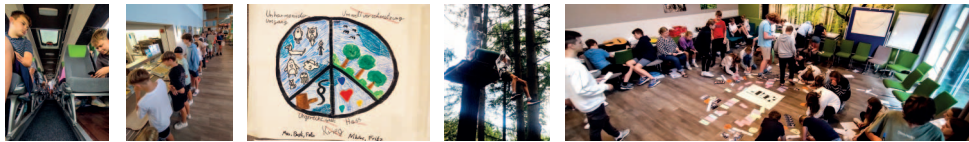
Tel.: 0421 - 7 30 31 · [www.gebr-stubbe.de](http://www.gebr-stubbe.de)

Thomas Stubbe und  
Julius & Christian Stubbe





Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland



## Vom großen Glück

### Konfirzeit an der Thülsfelder Talsperre

**G**lück ist, Entscheidungen treffen zu können. Stimmt das? Wenn ja, warum? Mit solchen und ähnlichen Fragen haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs auf ihrem Kennenlernwochenende an der Thülsfelder Talsperre beschäftigt. Es gab viel zum

Nachdenken und gute Ideen, wie man dem Glück auf die Spur kommen kann. Glückscocktails wurden gemixt und den Geschichten der Bibel zwischen Glück und Unglück nachgespürt.

Am Samstag lag das große Glück hoch in den Bäumen. Die Konfirmandinnen und Konfirman-



### Krippenspiel

Hallo Kinder, habt ihr Lust auf Theater und einen großen Auftritt? Am Heiligabend wollen wir im Gottesdienst um 15:30 Uhr ein Krippenspiel aufführen. Dafür brauchen wir Dich!

Dazu müssen wir natürlich fleißig proben. Wir treffen uns zum ersten Mal am **Donnerstag, 30. November von 16 bis 17:30 Uhr** im Gemeindehaus. Dann treffen wir uns jede Woche zur selben Zeit, um alles für unser Krippenspiel am Heiligabend einzustudieren. Wer schon jetzt weiß, dass er oder sie mitmachen möchte, kann schon vorab Bescheid sagen: [ziaja@kirche-oberneuland.de](mailto:ziaja@kirche-oberneuland.de) Gerne kannst Du aber auch einfach zur ersten Probe kommen.

Ich freue mich auf dich! Pastor Thomas



Quelle: unsplash.com

den eroberten den nahegelegenen Kletterwald und kehrten redlich müde zur Jugendherberge zurück.

Am Ende waren sich alle einig: Es war spannend, dem Glück auf die Spur zu kommen und miteinander zu singen. Das größte Glück war aber eindeutig, dass sich neue Freundinnen und Freunde gefunden haben. Was für ein Glück!

Thomas Ziaja



Quelle: Stamm Götz von Berlichingen

### Neue Meute

Bei den Pfadfindern fand am 25.08.2023 die erste Gruppenstunde einer neuen Meute statt. Wir bringen den Kindern auf spielerischer Weise die Natur nahe. Mit verschiedenen Gruppenspielen stärken wir das Verhältnis der Kinder untereinander und das zu ihren Gruppenleitern.

Je älter die Gruppe wird, umso anspruchsvoller werden die Tätigkeiten, wie zum Beispiel: Wie man ein Pfadfinderzelt richtig aufbaut, wie man ein gutes Feuer macht, wie man sicher Holz hackt oder wie man gutes Holz in der Natur findet.

Große Highlights für die Kinder sind immer unsere Lager. Manche finden in einem Haus statt, andere in Zelten. Auf den Lagern gibt es ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder. Zudem können sie das zuvor Gelernte aus den Gruppenstunden anwenden und den Teamgeist stärken. Die Gruppe ist für Kinder in einem Alter von 6 bis 8 Jahren geeignet. Sie können gerne jeden Freitag um 16:00 Uhr bei uns an der Gemeinde vorbeischauen.

Kontakt- und Informationen rund um unseren Stamm, gibt es hier: [www.sgvb.de](http://www.sgvb.de)  
Stamm Götz von Berlichingen

### Jugendfahrt

Für Mitglieder der Gemeindejugend, die älter als 15 Jahre sind, gibt es die Möglichkeit, im Oktober auf eine Jugendfahrt mitzukommen. Wir fahren gemeinsam zur Pfadfinderunterkunft „Villa M“.

Mit einer kleinen Gruppe wollen wir eine schöne Zeit auf dem ländlichen Gelände verbringen, zusammen grillen und Stockbrot essen. Übernachtet wird zwei Nächte (vom 06.-08.10). Falls du noch mitkommen willst, kannst du dich gerne anmelden ([aniela.macht@gmail.com](mailto:aniela.macht@gmail.com)) und wir schicken dir den Anmeldebogen zu.

Bis hoffentlich bald!! Die Gemeindejugend



Quelle: Villa M

SEIT 1985

# HOF KAEMENA

OBERNEULANDER GENUSS

---

FELDFRISCHER SPARGEL

ERNTEBEGINN APRIL  
AUCH GESCHÄLT

---

LECKERE ERDBEEREN

ERNTEBEGINN JUNI . AUSGEWÄHLTE SORTEN DIREKT  
VOM FELD . FRISCH GEPFLÜCKT ODER SELBST PFLÜCKEN

---

WWW.HOF-KAEMENA.DE

GUSTAV-BRANDES-WEG 19 · 28355 BREMEN · TEL. 0421 - 25 44 76



# Und plötzlich weißt Du:

Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen  
und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen!



Quelle: Evangelische Kita Oberneuland



Wie jedes Jahr mussten wir auch in diesem Jahr unsere Vorschulkinder verabschieden. Mit einem Gottesdienst und einem gemütlichen Beisammensein haben wir einen schönen Abschluss der Kita-Zeit gefeiert.

Natürlich durfte der traditionelle Rauschmiss aus der Kita nicht fehlen, und mit einem lachenden und einem weinenden Auge sind die zukünftigen Schulkinder nun von dannen gezogen.

Wir wünschen allen Kindern einen tollen Schulstart und hoffen, dass der Zauber des Anfangs lange währt.

Auch in der Krippe haben wir unsere zukünftigen Kindergartenkinder verabschiedet.

Mit einem tollen Theaterstück, welches die Krippeneltern im Gottesdienst vorgetragen haben, war der Einstieg perfekt.

Anschließend wurde im Garten gelacht, geweint und lecker gegessen.

Zum Glück ist es für die meisten kein wirklicher Abschied, sondern eher eine räumliche Trennung, denn wir haben schon alle Kinder wieder im Kindergarten begrüßen können.

Nicole Jäger



Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

## Mit Schubkarren und Schaufeln – PG Germany engagiert sich für unsere Kita

In einer tatkräftigen Aktion des sozialen Engagements haben zehn motivierte und engagierte Mitarbeiter der Firma Purmo Group Germany, kurz PG Germany, den alten Spielsand unserer Kita beseitigt. Diese anspruchsvolle Aufgabe verlangte körperlichen Einsatz, da die Mitarbeiter auf dem Spielplatzgelände nur mit Schaufeln und Schubkarren arbeiten konnten.

Die Firma PG Germany ist ein führendes Unternehmen in der Wärmetechnik und legt großen Wert auf soziales Engagement. In diesem Zusammenhang wurde der Kirchengemeinde Oberneuland eine ehrenamtliche Tätigkeit angeboten. Die Wahl fiel auf ein offenes Projekt in unserer Kita.

Der Arbeitseinsatz selbst war ein Tag voller Begeisterung und einer tollen Zusammenarbeit. Unter erschwerten Wetterbedingungen an diesem regnerischen Tag, zeigte sich dennoch ein fantastischer Anblick, als das Team die beladenen Schubkarren über das Gelände schob. Diese Aktion blieb unter den wachsamen Augen der Kindergartenkinder auch nicht unbeobachtet. Inspiriert und ohne zu zögern schlossen sie sich mit eigenen Schaufeln, voller Tatendrang und mit großem Spaß den starken Männern an.

Dieser hervorragende Einsatz wertet nicht nur den Kita-Spielplatz auf, sondern tritt auch mit gutem Beispiel einer ehrenamtlichen Teamarbeit in den Vordergrund.

Die Kirchengemeinde Oberneuland dankt der Firma PG Germany und deren Mitarbeitern für ihre wundervolle Arbeit.

Sabine Hoffmann





Quelle: Evangelische Kita Oberneuland

Worten: „Ich brauchte mich nicht häuslich verändern, es hat sich immer vieles um mich herum verändert.“

Nadine Fedderwitz kam nach ihrem Anerkennungsjahr 1998 in die Evangelische Kita Oberneuland. Nach der Ausbildung ermöglichte die Kirchengemeinde ihr ein Studium der Elementarpädagogik mit dem Schwerpunkt im Bereich Musik, Bewegung und künstlerischer Ausdruck. Aus den fünf Jahren, die sie anschließend mindestens bleiben sollte, wurden nun fünfundzwanzig.

Die große räumliche Veränderung haben alle miterleben dürfen, den Neubau der Kita vor ca. 11 Jahren.

Wir wünschen all unseren Jubilarinnen weiterhin frohes Schaffen und ganz viel Freude und Gesundheit in den nächsten Jahren.

Susanne Böhncke & Thomas Ziaja

### 105 Jahre Mitarbeiterin in der Kita

Im Monat September möchten wir unseren langjährigen Mitarbeiterinnen Claudia Grotelüschchen mit 45 Dienstjahren, Birgit Sahlfeldt mit 35 Jahren und Nadine Fedderwitz mit 25 Jahren recht herzlich gratulieren. In diesen vielen Jahren haben sich nicht nur die räumlichen Gegebenheiten verändert, sondern auch die Pastoren, Kolleg\*innen und Familien.

Claudia Grotelüschchen hat im Jahr 1978 ihr Anerkennungsjahr als Kinderpflegerin im Pastorenhaus mit den fünf Pastorenkindern zwischen Küche und Garten gestartet, ihr täglicher Arbeitseinsatz ging von Kochen für die Familie, über Kinderbetreuung bis hin zum Gassi gehen mit dem Hund. Das ist von unserer jetzigen Bildungsarbeit weit entfernt und kaum noch vorstellbar.

Birgit Sahlfeldt hat ebenfalls viele Veränderungen in ihren 35 Jahren miterlebt, mit den

### Familien-gottesdienst

Am 04.07.2023 war es endlich wieder soweit. Wir konnten nach langer Pause einen Familiengottesdienst feiern. Es gab ein buntes und vielfältiges Programm. Ein kurzes Theaterstück, das von den Erzieherinnen der Kita und einer ehemaligen Mutter vorgespielt wurde, und die Handpuppe Tim brachten nicht nur die Kleinen zum Schmunzeln.

Zum Abschluss gab es noch ein kleines Stück Himmel mit nach Hause....

Alle Beteiligten zeigten sehr viel Engagement. Wir wünschen uns für das nächste Mal, dass wir noch mehr strahlende Kinderaugen begrüßen können.

Den nächsten Familiengottesdienst feiern wir am **17. Dezember**.

Nicole Jäger

# REMBERTI IMMOBILIEN

[remberti-immobilien.de](http://remberti-immobilien.de)

**Dr. André Meier**  
Rembertistraße 30  
28203 Bremen

**Bremen** ☎ 0421 33072583  
**Worpswede** ☎ 04792 9877456

Sie suchen ein sicheres Zuhause für ein gepflegtes Leben im Alter?

## Lernen *Sie* uns kennen!

Unser Haus in **Oberneuland** bietet Ihnen **stationäre Pflegeplätze** in hellen und komfortablen Einzel- und Doppelzimmern sowie **ruhige und barrierefreie Apartments im „Wohnen mit Service“**.

**K&S Seniorenresidenz Bremen - Oberneuland** | Mühlenfeldstr. 38 | 28355 Bremen  
Telefon 0421/33 014 | [oberneuland@ks-unternehmensgruppe.de](mailto:oberneuland@ks-unternehmensgruppe.de) | [www.ks-unternehmensgruppe.de](http://www.ks-unternehmensgruppe.de)





Monatliche Veranstaltungen

	Wochentag/Uhrzeit	Oktober	November
Senioren-Geburtstagsfeier	Donnerstag	12.10.	16.11.
Pastoren Mühling und Ziaja	15 Uhr		
Freundeskreis der tabea-Stiftung	Mittwoch	04.10.	01.11.
	19 Uhr		
Frauenkreis	Mittwoch	25.10.	22.11.
Pastor Mühling	15 Uhr		
Andacht Haus Ichon-Park	Mittwoch	11.10.	15.11.
Pastor Ziaja	16 Uhr		
Andacht Seniorenheim	Freitag	13.10.	10.11.
Rockwinkeler Park	10:30 Uhr		
Pastor Ziaja			
Andacht Casa Vita	Mittwoch	18.10.	15.11.
Pastor Mühling	15 Uhr		
Andacht Convivo Park	Montag	30.10.	27.11.
Pastor Mühling	15:30 Uhr		
Glaubenskurs	Montag	30.10.	27.11.
Pastor Mühling	18:30 Uhr		
SPIELEGRUPPE für Erwachsene	1. Mittwoch		
Ulrike Schnieder-Eskandarian	im Monat	04.10.	01.11.
(in den Ferien entfällt der Termin)	15:30 – 17:00 Uhr		

Wöchentliche Veranstaltungen

Wöchentliche Veranstaltungen	Wochentag	Uhrzeit	Ansprechpartner
Bridge-Gruppe	montags	15:00 Uhr	Angela Hüneke
Bläserchor	montags	19:30 Uhr	Andreas Wokurka
Jugendkeller	montags außer in den Ferien	19:00 Uhr	Arne Meyer
Kantorei	dienstags	19:30 Uhr	Katja Zerbst
Vokalensemble ‚terra nova‘	Projekte nach Absprache		Katja Zerbst
Posaunenchor	dienstags	19:30 Uhr	Sabine Vieregge- Dux 0170 5422208
Malgruppe des Oberneulander Malkreises	dienstags	14:30 Uhr	Ursula Junge 253810
Gitarrengruppe	mittwochs	18:00 Uhr	Frank Mühling
Pfadfinder Gruppenstunden	freitags außer in den Ferien	16:00 Uhr	Marc Jantzen



...wurden getauft

Anton Max Heinrich Ripke  
Alessio Joel Hölscher  
Leni Lotz  
Martha Hansen  
Fabian Alexander Wrogemann  
Lowis und Jade Meinke  
Lara Helli Schuppert  
Aleyana Leyana und Leilani Destiny Alia Agnoli  
Bella Rose Boss  
Milan Ruben Helbron  
Constantin Cimal  
Leon Kübler  
Anna Maria Perez Mertins

...wurden getraut

Katja und Nils Olaf Menges geb. Meyer  
Sven Patrick und Lisa Wildemann geb. Mann  
Stephan Cimal und Sarah Ivonne Cimal-Eckert  
Felix und Jessica Lüders geb. Brill  
Stefan und Nicole Schmidt geb. Müller  
Alexander und Kimberly Sudheimer, geb. Voigt  
Magdalena Klempa und Bastian Zeuschner

...wurden bestattet

Günter Smidt, 76 J.  
Senta Meta Auguste Haferkorn, geb. Burse, 99 J.  
Manfred Schröder, 84 J.  
Margarete Walter, geb. Brunswick, 86 J.  
Herta Kiefer, geb. Kubelt, 89 J.  
Elvira Marie Seiler, geb. Rosenberg, 82 J.  
Antje Monika Kreyenhop, geb. Kugel, 80 J.  
Hannelore Meyerdierks, geb. Plaggenmeier, 81 J.  
Dieter Oldag, 86 J.  
Klaus Artur Rudolf Lohmann, 88 J.  
Annegret Lempe, geb. Stockamp, 87 J.  
Werner Heinrich Wortmann, 91 J.  
Bernd Wolfgang Löffler, 70 J.  
Benno Hermann Mertens, 70 J.  
Ingeborg Else Trabandt, geb. Knispel, 85 J.  
Hartmut Paul Richard Gallit, 74 J.  
Brigitte Rena Marquardt, geb. Bautz, 81 J.  
Eleonore Dora Wilhelmine Rixen, geb. Menzler, 85 J.  
Elise Berta Else Eleonore Heinze, geb. Berthold, 92 J.



www.FotoStudio8.de  
Mareike Schneider  
Hemmstr. 143 28215 Bremen  
Tel.: 0421 - 3794744  
mail@FotoStudio8.de

**APOTHEKE OBERNEULAND**  
*A. Backhoff*  
Johannes Backhoff · Inh. Amelie Backhoff e.K.  
Rockwinkeler Heerstr. 19 · 28355 Bremen  
Tel. (0421) 259088 · Fax (0421) 250602  
apotheke.oberneuland@t-online.de  
www.apotheke-oberneuland-bremen.de

ABSCHIED IN GEBORGENHEIT

Wir machen das



Fürsorglich · kompetent · vor Ort



10 x in Bremen und umzu | www.ge-be-in.de | Telefon 0421 - 38 77 60

## Unsere Gottesdienste



### Oktober

So.	01.10.	10:00 Uhr	Erntedank	Pastor Ziaja Posaunenchor
Fr.	06.10.	18:00 Uhr	Feierabendmahl (Kapelle)	Pastor Mühling
So.	08.10.	10:00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Predigt: stud. theol. Vivianne Dunker	Pastor Mühling (Liturgie)
So.	15.10.	10:00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Mühling
So.	22.10.	10:00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Gabriele Möller gen. Gosoge	Pastorin i.R.
So.	29.10.	10:00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Ziaja
Di.	31.10.	10:00 Uhr	Reformationstag	Pastor Mühling

### November

Fr.	03.11.	18:00 Uhr	Feierabendmahl	Pastor Ziaja
So.	05.11.	10:00 Uhr	Hubertusmesse Jagdbläser-Corps	Pastor Ziaja
So.	12.11.	10:00 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Pastor Mühling
So.	19.11.	10:00 Uhr	Friedensgottesdienst mit anschließender Gedenkfeier am Ehrenmal	Pastor Ziaja Bläserchor
Mi.	22.11.	18:00 Uhr 19:00 Uhr	Buß- und Bettag (A) Gemeindeversammlung	Pastor Mühling
So.	26.11.	10:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Sopran: Friederike Stübner-Garbade – Orgel: Katja Zerbst	P. Mühling / P. Ziaja (A)

Orgel und Klavier: Katja Zerbst bzw. vertretende Kolleg:innen. Außerdem werden nach Möglichkeit unsere Chöre sowie Solist\*innen für Sie musizieren. Lassen Sie sich überraschen! Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.kirche-oberneuland.de](http://www.kirche-oberneuland.de)



## Wir sind für Sie da:

### Pastor Frank Mühling

Sprechzeiten Tel. 205 81 - 23  
 Donnerstags im Gemeindehaus: 17.00-18:30 Uhr  
[pastor.muehring@kirche-bremen.de](mailto:pastor.muehring@kirche-bremen.de)

### Pastor Thomas Ziaja

Sprechzeiten nach Vereinbarung Tel. 69 56 47 87  
[ziaja@kirche-oberneuland.de](mailto:ziaja@kirche-oberneuland.de) Tel. 205 81 - 12

### Gemeindeverwaltung

[buero@kirche-oberneuland.de](mailto:buero@kirche-oberneuland.de) **Christina Meier**  
 Mo., Di. & Do. 9-12 Uhr Tel. 205 81 - 0  
Fax 205 81 - 22

### Küster

[kuester@kirche-oberneuland.de](mailto:kuester@kirche-oberneuland.de) **Andreas Wokurka** Tel. 205 81 - 15  
Mobil 0171 - 21 95 417

### Friedhof

[friedhof@kirche-oberneuland.de](mailto:friedhof@kirche-oberneuland.de) Friedhofswart u. Friedhofsverwaltung  
 Termine nach Vereinbarung **Wolfgang Frese** Tel. 205 81 - 11  
Mobil: 0171 - 524 80 73

### Kirchenmusik

[kirchenmusik@kirche-oberneuland.de](mailto:kirchenmusik@kirche-oberneuland.de) **Kirchenmusikerin Katja Zerbst** Tel. 205 81 - 17  
 Do. 11-13 Uhr, Di.-Fr. erreichbar über AB

### Kinder & Jugend

[ziaja@kirche-oberneuland.de](mailto:ziaja@kirche-oberneuland.de) **Pastor Thomas Ziaja** Tel. 205 81 - 12  
 (übergangsweise)

### Pfadfinder

[info@sgvb.de](mailto:info@sgvb.de) **Marc Jantzen** Tel. 988 999 68

### Tabea hilft

[tabeaon@gmail.com](mailto:tabeaon@gmail.com) **Ulrike Schnieder-Eskandarian** Tel. 01573 290 50 68  
 sozialdiakonische Mitarbeiterin

### Kindertagesstätte

[kita.oberneuland@kirche-bremen.de](mailto:kita.oberneuland@kirche-bremen.de) Leitung: **Susanne Böhncke** Tel. 205 81 - 18  
stellv. Leitung: **Nicole Jäger** Tel. 205 81 - 18  
Fax 205 81 - 24

### Finanzen

[refue@kirche-oberneuland.de](mailto:refue@kirche-oberneuland.de) **Dolores Jaap** Tel. 205 81 - 13

### Anmeldungen Senioren-Geburtstage

[meier-credo@kirche-bremen.de](mailto:meier-credo@kirche-bremen.de) **Ute Meier-Credo** Tel. 205 81 - 13  
 und beim Küster unter Tel. 205 81 - 15

### Kirchenvorstand

[vorsitz@kirche-oberneuland.de](mailto:vorsitz@kirche-oberneuland.de) **Volker Dünnebier** (Vorsitzender) Tel. 25 85 326  
**Thomas Ziaja** (Stellv.) Tel. 205 81 - 12

Außerhalb der Zeiten erreichen Sie uns auch über unsere Anrufbeantworter. Wir rufen sobald wie möglich zurück.



## Einladung zur Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Oberneuland



**MITTWOCH, 22. November 2023, 19.00 Uhr im  
Tabesaal im Gemeindehaus im Hohenkampsweg 6**

Gestern Abend erzählte mir eine Arbeitskollegin bei einem Feierabendbier, dass sie noch Mitglied in der Kirche ist und doch so viele aus ihrem Freundeskreis schon aus der Kirche ausgetreten seien. Dass wir uns an der Schlachte im Schatten der Martini-Kirche unterhielten, mag eine Rolle gespielt haben, warum wir dann ganz angeregt darüber diskutierten, was Kirche allgemein ausmacht und welche besonderen, eigenständigen Möglichkeiten die Gemeinden innerhalb der Bremischen Evangelischen Kirche haben – im Gegensatz zu vielen anderen Landeskirchen. Und das stimmt – wir hier in Bremen haben ganz viele Gestaltungsmöglichkeiten, die Geschicke unserer Gemeinden selbst zu bestimmen. WIR hier vor Ort entscheiden über die Schwerpunkte unserer Glaubensausrichtung und somit über Personalfragen und finanzielle Herausforderungen. Diese Freiheit gibt uns aber auch eine gehörige Portion Verantwortung an die Hand – auf welche Fragen wollen wir Antworten geben, welchen gesellschaftlichen Aufgaben uns stellen? Auf welche Weise müssen wir unsere Gemeinde ausstatten und rüsten, um auch in der Zukunft, die uns gerade wieder sehr ungewiss erscheint, den Menschen, die zu uns kommen, Halt und Perspektive zu geben. Das erfordert ein frühzeitiges Planen und Abwägen und nicht zuletzt auch eine Schärfung unseres theologischen Profils.

Wie wir mit dieser Verantwortung umgehen, über die Denkprozesse und Etappen auf dem Weg unserer Kirchengemeinde in Oberneuland wollen wir Sie gern informieren, und dazu bietet sich die Gemeindeversammlung geradezu an. Dieses Jahr wollen wir den Termin auf einen Mittwoch legen, das wird der Buß- und Betttag sein. In Kombination mit einem Gottesdienst um 18 Uhr in der Kirche treffen wir uns im Anschluss im Gemeindehaus. Im Tabea-Saal wollen wir mit dem jährlichen Bericht des Kirchenvorstandes über das zu Ende gehende Kirchenjahr und einem Ausblick in das nächste Jahr mit Ihnen in einen interessanten und anregenden Austausch gehen – bringen Sie gern Ihre Ideen und Vorschläge mit!

Wir alle freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung und somit auf einen schönen und spannenden Abend. Wenn Sie einen Fahrdienst zum Gemeindehaus benötigen, setzen Sie sich gerne mit Frau Schnieder-Eskandarian (Tel.: 01573/2905068) oder dem Gemeindebüro (Tel.: 205810) in Verbindung!

**Volker Dünnebier**  
Vorsitzender des Kirchenvorstandes (KV)

**Pastor Thomas Ziaja**  
stellvertretender Vorsitzender des KV



Absender:  
**Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland**  
Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen • Telefon: 0421 - 205 81 - 0